

Informations- und Transparenzpflichten gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V. m. dem Bundesdatenschutzgesetz

Stand: 01.12.2021

Die europäische Datenschutzgrundverordnung dient dem Schutz personenbezogener Daten und schreibt gegenüber den Betroffenen Informations- und Transparenzpflichten vor, die nachfolgend zur Kenntnis gegeben werden.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH Weitlingstraße 22
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 / 587 4444
Fax: 0391 / 587 4001
E-Mail: service@mdcc.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der MDCC Magdeburg-City-Com GmbH:

Datenschutzbeauftragter der MDCC Magdeburg-City-Com GmbH Weitlingstraße 22
39104 Magdeburg
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@mdcc.de

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Kunden, soweit dies zur Bereitstellung unserer Leistungen erforderlich ist.

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Ihre Daten werden zur Vertragsanbahnung sowie zur Begründung, Durchführung und Beendigung Ihres Vertrages mit der MDCC Magdeburg-City-Com GmbH erhoben und verarbeitet.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, ist die Verarbeitung Ihrer Daten auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt mit Wirkung für die Zukunft. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns und Dritten, sofern nicht die In-

teressen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können,
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa, CRIF Bürgel) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten,
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Adressermittlung durchzuführen (z. B. bei Umzügen),
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

2.4 Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Als Telekommunikationsunternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. gemäß dem Telekommunikationsgesetz), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzerfüllung erforderlich machen.

3. Empfänger / Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb der MDCC Magdeburg-City-Com GmbH erhalten diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke (Ziffer 2 bis 2.4) benötigen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungshelfer. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Dienstleister für Telekommunikationsunternehmen, Auskunfteien
Soweit Dienstleister der MDCC die Möglichkeit des Zugriffs auf Kundendaten erhalten, sind diese entsprechend den Forderungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes zur Datensicherheit vertraglich verpflichtet. Eine Datenübermittlung an Stellen bzw. Staaten außerhalb der Europäischen Union (Drittstaaten) findet nicht statt.

4. Telekommunikationsdaten

4.1 Bestandsdaten

Bestandsdaten sind nach § 3 Nr. 6 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) die Daten eines Kunden, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung eines

Vertragsverhältnisses über Telekommunikationsdienste erhoben werden. Es handelt sich zum Beispiel um Name, Adresse, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Vertragsbeginn, Bankverbindung und E-Mail-Adresse. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund des Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Die Bestandsdaten werden für die bei der Leistungserbringung erforderlichen beteiligten Geschäftspartner (z. B. abgebende oder aufnehmende Netzbetreiber beim Anbieterwechsel, Datenaustausch mit Zusammenschaltungspartnern) verwendet. Die Verarbeitung erfolgt zur Vertragserfüllung sowie aufgrund der gesetzlichen Verpflichtungen der MDCC auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b) und c) der DSGVO.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Kundendaten vollständig, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Bestandsdaten, die gemäß § 172 Abs. 1 TKG für Auskunftersuchen der Sicherheitsbehörden erhoben und gespeichert werden, sind gemäß § 172 Abs. 6 TKG mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres zu löschen, soweit nicht weitere gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

4.2 Verkehrsdaten

Verkehrsdaten sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden (§ 3 Nr. 70 TKG). Dies sind zum Beispiel die Rufnummer des anrufenden und des angerufenen Anschlusses, Beginn und Ende der Verbindung sowie ggf. weitere zur Entgeltberechnung erforderliche Daten. Wir sind zur Verwendung von Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung berechtigt, wenn dies für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke erforderlich ist, etwa für die Erstellung der Rechnung oder eines Einzelverbindungs nachweises.

Verkehrsdaten, die nicht für den Aufbau weiterer Verbindungen sowie nicht für die Entgeltabrechnung und nicht für andere gesetzlich vorgesehene Zwecke benötigt werden, werden gemäß § 9 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Regelung des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (TTDSG) unverzüglich nach Ende der Verbindung gelöscht. Die für die Berechnung des Entgelts erforderlichen Verkehrsdaten speichern wir bis drei Monate nach Versendung der Rechnung. Nur ausnahmsweise, beispielsweise bis zur Klärung von Einwendungen gegen eine Rechnung, sind wir gemäß § 10 Abs. 2 Satz 4 TTDSG berechtigt, die Verkehrsdaten zu speichern, bis die Abwendungen abschließend geklärt sind. Die Verarbeitung der Verkehrsdaten erfolgt aufgrund des Art. 6 Abs. 1 e) und f) der Datenschutz-Grundverordnung.

4.3 Übertragung der eigenen Rufnummer

Wir übermitteln Ihre Rufnummer bei den von Ihnen getätigten Anrufen an den angerufenen Teilnehmer. Sie haben die Möglichkeit, die Rufnummernanzeige dauernd oder für jeden Anruf einzeln unentgeltlich zu unterdrücken (§ 15 Abs. 1 Satz 1 TTDSG): Sollten Sie die Übertragung Ihrer Rufnummer grundsätzlich nicht wünschen, so können Sie eine generelle Unterdrückung für Ihren Telefonanschluss unentgeltlich vereinbaren (§ 15 Abs. 3 Satz 1 TTDSG). Auf Antrag des Kunden sind gemäß § 15 Abs. 3 Satz 2 TTDSG solche Anschlüsse im Endnutzerverzeichnis nach § 17

TTDSG zu kennzeichnen. Ist eine solche Kennzeichnung erfolgt, so darf an den gekennzeichneten Anschluss eine Übermittlung der Rufnummer des Anschlusses, von dem der Anruf ausgeht, erst dann erfolgen, wenn die Kennzeichnung in der aktualisierten Fassung des Endnutzerverzeichnisses nicht mehr enthalten ist. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 15 TTDSG.

4.4 Einzelverbindungs nachweis

Wir erstellen auf Wunsch des Kunden eine nach Einzelverbindungen aufgeschlüsselte Rechnung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Einzelverbindungs nachweis gemäß § 11 TTDSG). Dieser schlüsselt alle abgehenden Verbindungen in der Weise auf, dass eine Nachprüfung der Teilbeträge der Rechnung ermöglicht wird. Auf Wunsch werden dem Kunden auch die Daten pauschal abgegoltener Verbindungen mitgeteilt.

Die Zielrufnummern der Verbindungen werden nach Wahl des Kunden entweder um die letzten drei Ziffern verkürzt oder in vollständiger Länge angegeben. Zielrufnummern für Verbindungen zu Personen, Behörden und Organisationen, die telefonische Beratung in seelischen oder sozialen Notlagen anbieten, werden nicht aufgeführt (§ 11 Abs. 5 TTDSG).

Der Kunde hat die Verpflichtung, alle Nutzer des betreffenden Anschlusses bzw. bei geschäftlicher Nutzung Mitarbeiter über die Erfassung der Verkehrsdaten im Einzelverbindungs nachweis zu informieren und etwaige Mitarbeitervertretungen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage der Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 11 TTDSG.

4.5 Eintragung in Telefonverzeichnisse / Telefonauskunft

Auf Ihren Wunsch hin veranlassen wir unter Beachtung der §§ 17 und 18 TTDSG einen Eintrag je Rufnummer mit Rufnummer, Namen, Vornamen und Anschrift in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse (z.B. Telefonbuch). Der Kunde kann im Rahmen der vom Teilnehmerverzeichnis angebotenen Varianten bestimmen, welche Angaben

im Teilnehmerverzeichnis veröffentlicht werden sollen. Auf Antrag können zusätzliche Angaben wie Beruf oder Branche eingetragen werden.

Des Weiteren kann der Kunde die von ihm beantragte Nutzung seines Kundendatensatzes jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise gegenüber MDCC widerrufen oder eine Berichtigung der Daten verlangen (§ 17 Abs. 3 TTDSG).

Die in öffentlichen Medien gespeicherten Anschlussdaten (z.B. Name, Adresse) des Kunden können über die Rufnummer durch Dritte erfragt werden (sog. Inverssuche). Wir sind gesetzlich verpflichtet, Name und Adresse für die Inverssuche an Auskunftsanbieter herauszugeben. Der Kunde kann der Erteilung von Auskünften im Rahmen der Inverssuche auf dem Auftragsformular der MDCC für den Telefonanschluss und darüber hinaus jederzeit widersprechen. Nach Eingang eines Widerspruchs werden wir die Rufnummer des Kunden mit einem Sperrvermerk für die Inverssuche versehen. Die Verarbeitung erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 b) EU-DSGVO i. V. m. § 17 TTDSG.

4.6 Mitteilung ankommender Verbindungen (Fangschaltung):

Teilt ein Kunde uns schlüssig mit, dass er auf seinem Telefonanschluss bedrohende oder belästigende Anrufe erhält und hat er aus diesem Grunde bei uns eine Fangschaltung beantragt und

die betreffenden Anrufe gegenüber nach Datum, Uhrzeit oder anderen geeigneten Kriterien eingegrenzt, so sind wir verpflichtet, Auskunft über die Inhaber der Anschlüsse zu erteilen, von denen diese Anrufe nach Stellung des Antrags ausgehen (§ 14 TTDSG). MDCC darf die Rufnummern, Namen und Anschriften der Inhaber dieser Anschlüsse sowie Datum und Uhrzeit des Beginns der Verbindungen und der Verbindungsversuche verarbeiten sowie diese Daten gemäß § 14 Abs. 1 Satz 3 TTDSG seinem Teilnehmer mitteilen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i. V. m. § 14 TTDSG.

4.7. Auskunftersuchen berechtigter Stellen:

Die erhobenen personenbezogenen Daten geben wir bei Bestehen einer Verpflichtung aufgrund gesetzlicher Vorschriften an die berechtigten Stellen weiter. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

5. Bonitätsprüfung

Vor der Annahme eines Kundenauftrages für Telefonie- bzw. Internetdienstleistungen führen wir eine Bonitätsprüfung durch. Zur Wahrung unserer berechtigten Zahlungsinteressen sind wir berechtigt, vor Abschluss des Vertrages und auch während dessen Dauer anhand der vom Kunden angegebenen personenbezogenen Daten Auskünfte der Wirtschaftsauskunftei CRIF Bürgel GmbH, Radtkoferstraße 2, 81373 München zum Zweck der Überprüfung der Kundenbonität einzuholen und im Falle nicht vertragsgemäßer Abwicklung des Vertrages (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzuges) Auskünfte an diese Stelle zur Wahrung berechtigter Zahlungsinteressen weiterzugeben.

Wir übermitteln der CRIF BÜRGEL GmbH Daten über die Beantragung, die Aufnahme und Beendigung des Vertrages. Beim Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) werden wir der CRIF Bürgel GmbH auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z.B. Kündigung wegen Zahlungsverzuges) übermitteln.

Grundlage der Übermittlung der Daten sind Art. 6 Abs. 1 b) sowie Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von MDCC oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Nähere Informationen sowie die Datenschutzhinweise von BÜRGEL erhalten Sie unter: <https://www.crifbuergel.de/de/datenschutz>.

6. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke (Ziffer 2 bis 2.4). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet.

Nach Beendigung Ihres Vertragsverhältnisses löschen wir Ihre personenbezogenen Kundendaten vollständig, wenn sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Bestandsdaten,

die gemäß § 172 Abs. 1 TKG für Auskunftersuchen der Sicherheitsbehörden erhoben und gespeichert werden, sind gemäß § 172 Abs. 6 TKG mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres zu löschen, soweit nicht weitere gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, also in der Regel 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

7. Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unser Unternehmen wenden. Das umfasst das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO und das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

7.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe Ziffer 2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

7.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe Ziffer 2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung).

8. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (z. B. Name, Vorname, Anschrift) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

10. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. aus Handels- und Vereinsregistern, zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten, z.B. Auskunftseien, erhalten.